




Nachfrage nach Öko-Saatmais sinkt

Bonn (DMK) – Die Nachfrage nach Öko-Maissaatgut geht zurück. Das ergab eine Umfrage des Deutschen Maiskomitees e.V. (DMK) unter allen führenden Maiszüchtern und Anbietern. Demnach sank der Absatz von Saatmais für den Öko-Anbau insgesamt von 20.385 Einheiten im Jahr 2005 auf 15.217 Einheiten im vergangenen Jahr. Eine Einheit entspricht 50.000 Körnern. Diese Tendenz wird sich gemäß der Einschätzung der Züchterhäuser und der Anbieter fortsetzen.

Die Verwendung von Saatmais aus ökologischer Erzeugung ist in Deutschland auf Ökoflächen vorgeschrieben. Falls die gewünschte Sorte nicht als Ökoware erhältlich ist, kann ungebeizter Saatmais aus konventioneller Erzeugung eingesetzt werden.

Innerhalb von drei Jahren ist der Absatz von Saatmais aus ökologischer Erzeugung von 11.162 Einheiten in 2005 auf 8.534 Einheiten in 2007 gesunken. Auch beim Absatz von ungebeiztem Maissaatgut aus konventioneller Erzeugung ist eine ähnliche Entwicklung zu erkennen. 2005 wurden 9.096 Einheiten verkauft, 2007 lediglich 6.683 Einheiten. Allerdings wird hier für 2008 eine leichte Aufwärtsbewegung erwartet, womit sich der Absatz von Saatmais aus ökologischer Erzeugung und ungebeiztem Saatmais aus konventioneller Erzeugung mehr und mehr angleichen.

(1.312 Zeichen)

Saatmais für den Ökoanbau (in Einheiten/50.000 Körner)					
	2005	2006	2007	2008*	
Saatmais aus ökologischer Erzeugung	11.162	9976	8534	7274	
Ungebeizter Saatmais aus konventioneller Erzeugung	9096	7548	6683	6899	
Total	20.358	17.524	15.217	14.173	
* erwartet					
Quelle: Umfrage des DMK unter führenden Maiszüchtern und Anbietern von Maissaatgut					